

Inhaltsverzeichnis

Die Spukgeister auf dem Königsteine 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz](#) | weiter >>>

Die Spukgeister auf dem Königsteine

Gräße, 1874. Bd. I. S. 166.
Mündlich.

Auch auf dem [Königsteine](#) sollen verschiedene [Gespenster](#) umgehen. So will man den am 1. März 1720 in der Nähe der sog. Königsnase [hingerichteten](#) Baron von Klettenberg, den berüchtigten Goldmacher, zuweilen, den [Kopf unter dem Arme](#),

in der Nähe jenes Ortes herumspazieren gesehen haben, und ebenso soll der den 7. Juni 1610 zwischen der Königsnase und Christiansburg [aufgehängte Hauptmann](#) Wolf Friedrich Beon, der als Festungskommandant eine Menge Unterschleife¹⁾ begangen hatte, dort des Nachts die [Wachen](#) erschrecken und zuweilen auch in dem Walde der Festung zu sehen sein. Endlich erzählte man früher auch, daß in der Kasernenstube Nr. 10 an einem gewissen Tage (9. Sept.) des Jahres während der Nacht die dort schlafenden [Soldaten](#) von einem gewissen Etwas aus ihren Betten geworfen würden. Als vor einiger Zeit jedoch in dieser Stube am genannten Tage des Nachts gewacht wurde, hat sich von diesem [Spuke](#) nichts gezeigt.

Quelle: *Sagenbuch der Sächsischen Schweiz*; Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Leipzig 1894, Verlag von Bernhard Franke

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbdss](#)

¹⁾

aus dem süddeutschen: Unterschlagung oder Täuschung

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:sbdss16&rev=1690182345>

Last update: **2025/01/30 11:56**

